

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **61 (1977)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DIE KÜNSTLERFAMILIE REYFF

Bemerkungen zu entscheidenden architektonischen und bildhauerischen Leistungen des freiburgischen 17. Jh.

ELISABETH CASTELLANI-STÜRZEL und WALTER TSCHOPP

## 1. *Vorbemerkungen*

### 2. *Hans-Franz Reyff – ein Architekt des 17. Jb.*

(VON ELISABETH CASTELLANI)

Staatsbeamter für Urbanismus und Verteidigung

Baumeister von Sakralarchitektur

Loreto (1647–48)

Visitandinnenkirche (1653–56)

Ursulinenkirche (1653–55)

Tabernakel der Visitandinnenkirche (1655)

Salins, N.-D. de Libératrice (1646–62)

Schlußbemerkung

### 3. *Zur Bildhauerwerkstatt der Familie Reyff*

(VON WALTER TSCHOPP)

Einleitendes

Die Werkstatt Reyff und ihre einzelnen Mitglieder

Die Abgrenzung des Hauptmeisters Hans-Franz zu seinem Vater und zu seinen Brüdern

Die Madonna im Landesmuseum in Zürich – eine Replik

Einflüsse, Stellung in der Kunstlandschaft der Zeit, Arbeitsfeld

Neuzuschreibungen

Wirkungsebenen barocker Skulptur, Fragen der Rezeption

Kunstauffassung der Künstler

Versuch einer abschließenden Würdigung

## 4. *Werktafel*

Nachträge